

Dezember 2017

Newsletter Payment Services

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Harmonisierung des Zahlungsverkehrs

Sehr geehrte Damen und Herren

Willkommen zur neuen Ausgabe unseres Newsletters zur Harmonisierung des Zahlungsverkehrs. 2018 steht im Zeichen vieler Umstellungen: Die Migrationsaktivitäten im Rahmen der Harmonisierung im schweizerischen Zahlungsverkehr sind voll im Gang. Das DTA-Format wird demnächst durch das ISO-20022-Format abgelöst. Zudem rückt die Umstellung zur QR-Rechnung ins Zentrum des Geschehens. Mehr darüber erfahren Sie in diesem Newsletter. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Freundliche Grüsse
CREDIT SUISSE (Schweiz) AG
Payment Services

«Hey, Chef» – der Countdown zur DTA-Ablösung läuft

Der 30. Juni 2018 ist der nächste wichtige Meilenstein in der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs. Das DTA-Format wird nach 40 Jahren durch das ISO-20022-Format abgelöst. Die Credit Suisse wird deshalb nach dem 30. Juni 2018 keine Zahlungen im DTA-Format mehr annehmen und verarbeiten. DTA-Zahlungen werden dann nur noch mit Fehlermeldungen zurückgewiesen.

Viele Firmen haben die zwingend erforderlichen Schritte zur Umstellung bereits eingeleitet und auch abgeschlossen. Sie profitieren schon heute von Zahlungen im standardisierten ISO-20022-Format. Damit wird ein durchgehend digitaler Zahlungsablauf bereitgestellt. Durch die vereinfachte Digitalisierung der Daten wird die Verarbeitung effizienter und Fehlerquellen werden reduziert. Das Resultat für den Kunden ist eine umfassende Verbesserung im Zahlungsverkehr.

Die Umstellung auf das ISO-20022-Format erfolgt nicht automatisch, sondern muss von jedem Unternehmen selbst initiiert werden. Wir haben in unseren letzten Newslettern und Kundenbriefen sowie in unseren Online-Kampagnen mehrfach auf die Migration von DTA auf ISO 20022 hingewiesen. Hier nochmals das Wichtigste in Kürze:

- **Was muss ich unternehmen?** Lesen Sie unsere ausführliche [Checkliste](#) zum Thema «Umstellung auf den neuen Zahlungsverkehrsstandard».
- **Prüfen Sie Ihre Software!** Falls Ihre Kreditoren- und Debitorensoftware noch nicht auf ISO 20022 umgestellt ist, leiten Sie jetzt die erforderlichen Massnahmen für die Anpassung ein. Prüfen Sie Ihre Software mit der aktuellen Softwareliste «Softwarepartner»: [Liste](#)
- **Wo bekomme ich persönliche Hilfe?** Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen unser Expertenteam unter der Gratisnummer 0800 80 87 50 oder via E-Mail an clientmigration.box@credit-suisse.com von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.30 Uhr sehr gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen haben wir in einem Film zusammengefasst, der auf eine unterhaltsame Art und Weise zeigt, wie wichtig es ist, die Umstellung von DTA auf ISO 20022 vor dem 30. Juni 2018 vorzunehmen. Schauen Sie sich den Film an.



[YouTube Film](#)

ISO-20022-Testplattform – aktualisiert

Die ISO-20022-Testplattform ist seit 1. Dezember 2017 auf die aktuellsten Entwicklungen angepasst worden. Mit dem neuen Release stellt die Credit Suisse folgende Neuerungen zur Verfügung:

- Angepasstes pain.002-Format mit erweiterten Statusinformationen
- Aktualisiertes Format pain.001 der SIX-Version 1.7.2 gemäss den Credit Suisse Message Implementation Guidelines
- Zusätzlich können nun auch Testdateien für CAMT-Meldungen runtergeladen werden

Die Testplattform ermöglicht Ihnen, Ihre Zahlungssoftware selbstständig zu testen, bevor Sie produktive Zahlungsaufträge an die Credit Suisse senden. Damit können Sie sicherstellen, dass Ihre Anforderungen im Zusammenhang mit Zahlungen auch nach der Migration auf den neuen Zahlungsstandard ISO 20022 erfüllt sind. Besuchen Sie jetzt die ISO-20022-Testplattform-Seite! Detailinformationen finden Sie auf unserem [Factsheet](#).

[Credit Suisse ISO 20022 Test Platform](#)

Nehmen Sie es selbst in die Hand: aktualisierte Liste mit kompatibler Software

In den letzten Monaten haben mehrere Softwarehersteller wie zum Beispiel Crealogix und Winbiz die Formatumstellung auf ISO 20022 für die Kunden der Credit Suisse durchgeführt. Weitere Hersteller werden diesen Schritt in den kommenden Wochen vornehmen.

- Die Credit Suisse empfiehlt die bei ihnen eingesetzte Software möglichst früh auf die Erstellung der neuen pain.001-Dateien umzustellen. Je früher Sie diese Umstellung vornehmen, desto mehr profitieren Sie von der Verfügbarkeit der Supportstellen bei der Credit Suisse wie auch bei den Softwareherstellern.
- Ob die bei Ihnen eingesetzte Software zur Umstellung bereit ist und wie deren Umstellung vorgenommen werden muss, weiss Ihr Softwarehersteller. Die ISO-Kompatibilität der wichtigsten Zahlungssoftware mit Schnittstellen zur Credit Suisse finden Sie in der folgenden, laufend aktualisierten Liste.

[Liste mit kompatibler Software](#)

QR-Rechnung als Teil des digitalen Geschäftsprozesses

Im Newsletter vom Mai 2017 haben wir bereits über das Thema QR-Rechnung berichtet. Die orangen und roten Einzahlungsscheine werden 2019 schrittweise durch die neue QR-Rechnung ersetzt. Deshalb wird ab 2018 die Ablösung der bisherigen Einzahlungsscheine durch die QR-Rechnung im Fokus der Migrationsaktivitäten stehen. Mit der Einführung der QR-Rechnung wird die digitale Zahlungsabwicklung weiter ausgebaut.

Damit Sie im Jahr 2019 QR-Rechnungen bezahlen können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre **Kreditorensoftware** angepasst ist. Nur dann sind Sie in der Lage, QR Rechnungen zu verarbeiten und Zahlungen auszulösen. In jedem Fall ist eine ISO-20022-fähige Software notwendig, denn die QR-Rechnung kann im herkömmlichen DTA-Format nicht mehr abgebildet werden.

Die Umstellung Ihrer **Debitorensoftware** für die Erstellung und den Versand von QR-Rechnungen beginnt 2019. Die Credit Suisse empfiehlt deshalb, den Lagerbestand an alten Einzahlungsscheinen bzw. Rechnungsformularen entsprechend zu planen.

Mit dem Wechsel vom bestehenden ESR Verfahren auf die Fakturierung mit der QR-Rechnung mit strukturierter Referenz, erhalten Sie keine Detailavisierung im V11-Format mehr sondern im ISO-Format camt.054-QR. Diese Gutschriftanzeigen bzw. die Detailavisierung aus Zahlungseingängen der QR-Rechnung erfolgen jeweils pro Bankkonto. Die bisherigen ESR Teilnehmern entfallen.

Sprechen Sie jetzt Ihre(n) Softwarehersteller auf den Zeitplan an, damit ihre notwendigen Software-Updates für die Umstellung Ihrer Zahlungsprozesse und für die Fakturierung mit QR-Rechnungen geplant werden können.

Was ändert sich mit der QR-Rechnung? Die QR-Rechnung erfüllt die regulatorischen Anforderungen im Zusammenhang mit der revidierten Geldwäschereiverordnung und den Sorgfaltspflichten auf dem Finanzplatz Schweiz. Aus diesen Gründen ist es wichtig, dass beispielsweise Empfängerdaten auf einer QR-Rechnung mit den Kundenstammdaten bei der Bank übereinstimmen. Andernfalls kann es dazu führen, dass Zahlungseingänge mit abweichenden Empfängerdaten an den Auftraggeber zurückgewiesen werden müssen. Beginnen Sie daher frühzeitig, Ihre Kreditoren-Stammdaten systematisch auf die Übereinstimmung mit den Angaben auf den Rechnungen zu überprüfen. Mit der Migration zur QR-Rechnung geht auch die Strukturierung von Stamm- und Zahlungsdaten einher. Dazu empfehlen wir, dass Sie Ihre Stammdaten nötigenfalls vervollständigen und in den vorgesehenen Feldern strukturiert ablegen. Beispielsweise ist es wichtig, dass in den Adressdaten die Länder-Codes oder die Rechnungsnummern im dafür separaten Feld abgelegt sind und nicht mit anderen Adressdaten vermischt werden.

Die Migration auf ISO 20022 und auf die QR Rechnung schafft die Basis für einen effizienteren Zahlungsverkehr, die Rechnungsstellung und die Debitorenbewirtschaftung. Sie erhalten mit dieser Migration die Möglichkeit, Ihr Cash Management zu optimieren und auf die Zukunft auszurichten.

Alle Detailinformationen zur QR-Rechnung finden Sie auf der Internetseite PaymentStandards.CH des Schweizer Finanzplatzes.

PaymentStandards.CH

Wunderschöne Festtage und alles Gute für 2018

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Interesse. Wir freuen uns Ihnen auch im nächsten Jahr Informationen zu den Veränderungen im Schweizer Zahlungsverkehr bereitzustellen. Wir wünschen Ihnen wunderschöne Festtage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Ihr Payment Services Team

[Weiterführende Information](#)

Kontakt und Support

CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Electronic Banking Desk

0800 80 87 50* (gratis)

Int. +41 800 80 87 50

Montag–Freitag 7.30–17.30 Uhr

* Telefongespräche können aufgezeichnet werden.

Weiterführende Links

[Homepage ZV-Harmonisierung](#)

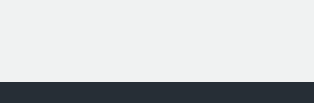
[Newsletter Archiv](#)

[Client Migration Box](#)

Newsletter Zahlungsverkehrs-Harmonisierung

[Abonnieren](#)

[Abbestellen](#)



Dieses Dokument wurde zu Informationszwecken und zur Verwendung durch den Empfänger erstellt. Hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben können. Das vorliegende Dokument darf nicht in den Vereinigten Staaten verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültigen Fassung) abgegeben werden. Dies gilt ebenso für andere Jurisdiktionen, ausgenommen wo in Einklang mit den anwendbaren Gesetzen. Copyright © 2017 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 1997–2017 CREDIT SUISSE GROUP AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsbedingungen / Sicherheit im Internet / Hinweise zum Datenschutz und zur Nutzung von Cookies / Global Patriot Act Certificate